

Nein! Wir sind keine "stillen Helden"

25.06.2014, 12:36 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *WIR! Stiftung pflegender Angehöriger*



WIR! Stiftung pflegender Angehöriger

In der heutigen Generaldebatte im Bundestag bezeichnete die Bundeskanzlerin pflegende Angehörige erneut als "stille Helden" im Land.

Nein! In Zukunft werden wir nicht mehr still sein.

Die "WIR! Stiftung pflegender Angehöriger" fordert für die Pflegereform eine:

- Definition des Begriffes „pflegende Angehörige“
Sind es Blutsverwandte, Angeheiratete, Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen?
- Definition des Begriffs „Familie“ in der heutigen Zeit der unterschiedlichsten Formen des Zusammenlebens. In welchen Familien sollen, wollen, können oder müssen (?) Menschen sich unter welchen Rahmenbedingungen in Zukunft pflegen und begleiten?
- Arbeitsplatzbeschreibung von „pflegenden Angehörigen“
Sollen wir auch in Zukunft 24 Stunden 365 Tage im Jahr ehrenamtlich neben Beruf, Kindern, Partnerschaft, Alltagsbewältigung zur Verfügung stehen?
- Definition der rechtlichen Grundlage, auf der die Bevölkerung zu dieser ehrenamtlichen Sorge verpflichtet ist
- Definition der finanziellen Grundlage auf der die Bevölkerung auch künftig die häusliche Pflege bewältigen soll.

Pflege muss künftig ganzheitlich behandelt werden. Die von den Bürgern für Pflege aufgebrauchten Mittel müssen in

erster Linie für die Pflege am Menschen verwendet werden. Diejenigen Bürger und Berufsgruppen, die Pflege im ganzheitlichen Sinn erbringen, müssen dafür auch bezahlt werden.

Portrait

Die 2010 gegründete WIR! Stiftung pflegender Angehöriger macht auf die Situation pflegender Angehöriger aufmerksam, bietet Informationen sowohl für Betroffene als auch Verantwortliche und trägt die Thematik mit Aktionen in die Öffentlichkeit.

WIR! gibt Ihnen eine Stimme.

News-ID: 802398 • Views: 1564 (Stand: 08.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/802398/Nein-Wir-sind-keine-stillen-Helden.html>